# Den toten Winkel im Blick

Kollisionswarnung für die mobile Automation mit 3D-Snapshot

Waldkirch, November 2017 – Mit dem aktiven Fahrassistenzsystem Visionary-B von SICK steht ein Outdoor-geeigneter 3D-Vision-Sensor zur Verfügung, der Personen und Objekte im toten Winkel erkennt und vor ihnen warnt. Das System ist als aktives System konzipiert. Sobald sich ein Objekt in einer der definierten Detektionszonen befindet, meldet das System ein akustisches und visuelles Signal. Im Gegensatz zu passiven Überwachungslösungen muss sich der Fahrer nicht laufend auf den Monitor konzentrieren, er kann sich ganz auf die Führung des Fahrzeugs fokussieren und wird vom System trotzdem rechtzeitig vor kritischen Situationen gewarnt.

Die Aufgabe des intelligenten Fahrassistenzsystems Visionary-B ist es, das Risiko von Kollisionen beim Anfahren, Rangieren und bei Wendemanövern von Mobilen Arbeitsmaschinen zu minimieren, in dem es beispielsweise aus Fahrersicht tote Winkel überwacht. Das System besteht aus mindestens einem Sensorkopf, einer Auswerteeinheit, einem 2D-Monitor sowie dem kompletten mechanischen und elektrischen Installationszubehör. Darüber hinaus stellt das System eine 2-in-1 Lösung dar, da es sowohl einen aktiven 3D-Sensor zur Kollisionswarnung als auch eine integrierte 2D-Livekamera, vereint.

Damit stehen dem Fahrer zusätzlich ein 2D-Livebild sowie die Aufzeichnung der Aktivitäten der letzten Betriebsstunden zur Verfügung. Aus einer Montagehöhe zwischen einem Meter und 2,4 Meter deckt der Erfassungswinkel von 105° x 90° einen nicht einsehbaren Bereich hinter dem Fahrzeug auf einer Länge von sechs Metern und einer Breite von vier Metern ab. Eine Auswerteeinheit verarbeitet die 3D-Bilddaten, ordnet die Objekte anhand der Messwerte verschiedenen Klassen zu, speichert die Aufnahmen der letzten Betriebsstunden und ignoriert mit Hilfe intelligenter Algorithmen Objekte, die für eine Kollisionswarnung irrelevant sein können. Parallel dazu überträgt sie das Livebild wie auch die Alarmsignale an den Monitor in der Fahrerkabine, der im Falle einer Kollisionswarnung neben einem akustischen Signal auch eine optische Warnung ausgibt.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Einsatzmöglichkeiten für dieses hochentwickelte Fahrerassistenzsystem. Diese auch mit vorhandenen Fahrzeugen zu realisieren ist jederzeit möglich – denn alle Varianten des Visionary-B können sowohl direkt durch den OEM in neue Fahrzeuge verbaut werden, stehen aber als einfach zu konfigurierende Komplettlösung ebenso für das Fahrzeug-Retrofit oder als Händleroption zur Verfügung.

Bild: IM0059554\_Visionary-B.jpg  
3D Snapshot – Zweiaugenprinzip, für effektiven Einsatz im Außenbereich mit Visionary-B von SICK

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als   
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte SICK mehr als 8.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,4 Mrd. Euro.  
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon   
+49 7681 202-4183.